

FDP-Fraktion im Rat der Hansestadt Medebach - Auf der Bleiche 8 - 59964 Medebach

Hansestadt Medebach  
Herrn Bürgermeister Grosche  
Rat der Stadt Medebach  
Österstraße 1  
59964 Medebach

20.04.2022

**Prüfung und ggfs. Aktivierung/Anpassung von Notfallplänen und Infrastrukturen in Medebach  
Antrag der FDP-Fraktion**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

vor dem Hintergrund der tragischen Ereignisse in der Ukraine müssen wir leider zur Kenntnis nehmen, dass die Welt über Nacht eine andere geworden ist.

**Krieg, Klimawandel und die Corona-Pandemie** stellen uns vor nunmehr weitere extreme Herausforderungen.

Auch vor dem Hintergrund der kriegerischen Auseinandersetzungen bitten wir um Prüfung und ggfs. Aktivierung/Anpassung diverser (ggfs. Systemrelevanten) Notfallplänen sowie Infrastrukturmaßnahmen mit Blick auf maximalen Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger. Darüber hinaus die Prüfung mit Blick auf mögliche Anpassungen im Bereich der Energie.

Konkret hinterfragen und beantragen wir:

1. Möglicher Ausfall der Energieversorgung.  
Jeder Stromausfall sowie der Ausfall weiterer Energieträger ist ein Wettlauf gegen die Zeit. Gibt es in Medebach Notfallpläne hierzu und wie sehen diese aus bzw. müssen diese angepasst werden?
2. Möglicher Ausfall der Wasserversorgung.  
Fällt der Strom aus, fällt die Wasser- und Abwasserversorgung (Pumpen) ebenfalls aus. Gibt es in Medebach Notfallpläne hierzu und wie sehen diese aus bzw. müssen diese angepasst werden?
3. Die Alarmsysteme (z. B. Sirenen) sind bundesweit größtenteils festgerostet oder demontiert, das hat der erste bundesweite Warntag am 10. September 2020 eindrucksvoll vor Augen geführt. Man wollte mit einem deutschlandweiten Probealarm üben, aber es blieb ausnahmslos in allen Ortschaften still. Auch die Gefahrenmeldung der Warn-Apps NINA und KATWARN kam vielerorts erst mit einer 30min. Verspätung an.  
Wir bitten um eine erneute Prüfung der Alarmsysteme und ggfs. Anpassung in Medebach.
4. Sirenensignale mit Blick auf aufkommende Gefahr und Entwarnung.  
Wir bitten, die entsprechenden Sirenensignale und deren Bedeutung an unsere Bürgerinnen und Bürger über diverse Medien zu kommunizieren.

5. Sind die seinerzeit im „kalten Krieg“ in Medebach errichteten Infrastrukturen noch einsatzfähig?
6. Wie ist der Stand für potenzielle 1. Hilfe sowie die Rekrutierung von Personal, Krankenstationen, med. Personal? Gibt es Pläne für Kinder, Behinderte (Rollstuhlfahrer)?
7. Liegen Notfallpläne für die weiteren angeführten Bereiche vor:
  - Lebensmittelversorgung/Medizinische Versorgung im Stadtgebiet
  - Öffentliche Ordnung
  - Weitere Rückzugsmöglichkeiten
  - Existieren darüber hinaus noch weitere Katastrophenpläne für welche Bereiche?
8. Ist unsere Hansestadt gegen Cyberattacken ausreichend geschützt?

Selbstverständlich sind diverse angeführte Themen/Maßnahmen mit den entsprechenden Behörden abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Papenheim  
Fraktionsvorsitzender